

Neuer Stil. Neuer Weg. Neue Chancen.

Wir leben in bewegten politischen Zeiten. In den letzten Monaten haben wir alle eine Politik erlebt, die von zwei Dingen geprägt war: von Minimalkompromissen, die keine wirkliche Veränderung bewirken, und von einem Dauerwahlkampf, der dem Land schadet. Bei so einer Politik ist es mehr als verständlich, dass wir vor Ort Vertrauen verlieren und der Fernseher abgeschaltet wird, sobald die Nachrichten kommen. Wir brauchen daher einen neuen Stil in der Politik und einen neuen Weg für unser Land.

Neuer Stil

Die Strategie des politischen Mitbewerbs scheint klar zu sein: „Alle gegen Sebastian Kurz“. Wir werden uns an dieser Politik des Schlechtmachens und gegenseitigen Anpatzens nicht beteiligen, denn sie ist der Grund für den schlechten Ruf, den Politiker heute haben.

Wir wollen mit unserem Programm, unseren Inhalten und unseren Ideen für Österreich überzeugen. Wir wollen einen neuen Stil prägen, der sachlich ist und in dem Angriffe nicht durch immer schärfere Gegenangriffe erwidert werden. Es ist wichtig, in der Sache hart zu diskutieren, dabei dem Gegenüber aber stets in einem respektvollen Umgang mit Wertschätzung zu begegnen.

Neuer Zugang zur Politik

Wenn sich in Österreich etwas ändern soll, müssen wir uns vom alten System verabschieden und Politik anders machen. Es ist alte Politik, wenn man zuerst Meinungsumfragen macht und dann seine eigene Meinung danach richtet. Man kann es nicht allen Recht machen, sondern muss das tun, was man selbst für richtig hält.

Das bedeutet auch, Dinge so zu benennen, wie sie wirklich sind, Probleme nicht länger schön zu reden und Wahrheiten klar und deutlich auszusprechen, auch wenn sie unangenehm und unpopulär sein mögen. Das ist die Basis für jede Veränderung in unserem Land.

Neue Ideen und klare Vorstellungen für Österreich

Wir haben klare Vorstellungen, in welche Richtung sich Österreich verändern soll und welchen Weg wir dazu gehen müssen. Diese Vorstellungen stützen sich auf unsere Grundsätze: Freiheit, Solidarität, soziale Durchlässigkeit und Leistungsorientierung.

Bei Regeln und Gesetzen gilt für uns: weniger ist mehr. Was wir brauchen sind weniger Regeln, diese müssen dann aber auch konsequent umgesetzt werden. Weniger Regeln und effizientere Durchsetzung bedeuten auch mehr Freiraum für die Bürger, mehr Freiheit für die Unternehmen und mehr Klarheit für alle.

Für die Wahlen am 15. Oktober werden diese Grundsätze bis Anfang September in ein konkretes Programm einfließen. So wird die Bevölkerung sich rechtzeitig ein Bild davon machen können, mit welchen konkreten Ideen und Maßnahmen wir eine positive Veränderung erreichen wollen.

Dazu wird es ab Mitte Juni „Österreich-Gespräche“ im ganzen Land geben. Nicht wie in den früheren Jahren als ein reines Projekt der politischen Elite. Sondern wir werden die Bevölkerung aktiv miteinbeziehen und mit Menschen aus der Praxis auf der einen Seite und mit Expertinnen und Experten auf der anderen Seite einen intensiven Austausch suchen.